Stadt Zürich
Gemeinderat

GR Nr. 2010/ 145

Dringliche schriftliche Anfrage

24. März 2010
von Andrea Nüssli-Danuser (SP)
und 35 Mitunterzeichnende

Seit den Antworten der schrifltichen Anfrage 2009/508 hat sich die Ausgangslage rund um den Bau des neuen Hardturmstadions grundlegend geändert. Die Stadt ist nun die alleinige Besitzerin des Grundstückes, weshalb es angezeigt ist, die möglichen Nutzungsoptionen noch einmal umfassend zu prüfen. Darum bitten wir den Stadtrat, die folgenden Fragen zu beantworten:

1. Fest steht, dass die CS Bedingungen an den Landverkauf geknüpft hat. Es muss ein Sportstadion auf dem Areal erstellt werden. Wäre ein Duplexstadion auch möglich oder ist dies vertraglich ausgeschlossen? Wurden durch die CS noch andere Bedingungen gestellt, die relevant sind?

2. Bis zu welchem Zeitpunkt muss laut Vertrag das Sportstadion gebaut worden sein?

3. Würde bei einer zeitlichen Verzögerung das Grundstück wieder an die CS zurückfallen?

4. Obwohl die ursprünglich von der CS geplanten Hochhäuser nun voraussichtlich nicht gebaut werden, möchte der Stadtrat auf dem Areal einzig ein Fussballstadion bauen. Aus welchen Gründen hat der Stadtrat, vor dem Hintergrund der neuen Ausgangslage, darauf verzichtet, den Auftrag an die Task Force zu erweitern und namentlich auch die Option Duplexstadion neu zu prüfen?

5. Hätte ein Duplexstadion auf dem Gesamtareal Platz? Falls nein, weshalb?

6. Boden in der Stadt Zürich ist knapp. Welche Flächen benötigen zwei einzelne Stadien im Vergleich mit einem Duplexstadion?
Teilt der Stadtrat die Einschätzung, dass ein Duplexstadion um Vergleich zu zwei einzelnen Stadien weniger Kosten verursachen würde?

7. Wäre es für die Stadtverwaltung grundsätzlich denkbar, die städtebauliche Studie und den Architekturwettbewerb so anzulegen, dass beide Varianten, Fussballstadion oder Duplexstadion, eingereicht werden können?

8. Wie viele Wohnungen und weitere Nutzungsmöglichkeiten könnten auf dem Areal neben einem einfachen Fussballstadion noch gebaut werden?

9. Bei der von Walter Wäschle vorgeschlagenen Duplexlösung ist auch ein Wohnanteil geplant. Wie viele Wohnungen und weitere Nutzungen wären es bei dieser Lösung?

10. Wäre es für den Stadtrat auch denkbar, das gesamte Hardturm Areal als Wohnfläche zu nutzen und ein Doppelstadion auf dem Areal in Altstetten, das jetzt zur Diskussion für ein Eisstadion steht, zu realisieren? Was wären da die Vor- und Nachteile?

K. Mittenreich [illegible]

U. Heinrich Annemarie Ehne

[illegible] Ch. Sybras D. [illegible]

[illegible] S. Brauer

[illegible] [illegible] M. J. Nöss

D. Dr. [illegible]

E. [illegible] M. [illegible]